

TOCQUEVILLE VALUE EUROPE

PROSPEKT

OGAW gemäss der
Richtlinie
2009/65/EG

Allgemeine Merkmale

► Form des OGAW

- **Bezeichnung** *TOCQUEVILLE VALUE EUROPE*
- **Rechtsform des OGAW** *Anlagefonds (Fonds Commun de Placement, FCP)*
- **Mitgliedsstaat, in dem der OGAW konstituiert ist** *Anlagefonds nach französischem Recht*
- **Auflegungsdatum** *20. Juli 1984*
- **Vorgesehene Laufzeit** *99 Jahre*
- **Zusammenfassung des Verwaltungsangebots**

ISIN-Code	Ausschüttung der Erträge	Nominalwährung	Zeichner	Mindestbetrag für die Erstanlage	Betrag für Folgezeichnungen
Anteilsklasse P: FR0010547067	Thesaurierender Anlagefonds	EUR	Alle Zeichner	Anteilsklasse P: 1 Anteil	Anteilsklasse P: 1 Zehntausendstel eines Anteils
Anteilsklasse I: FR0010600239				Anteilsklasse I: 1.000 Anteile	Anteilsklasse I: 1 Zehntausendstel eines Anteils
Anteilsklasse I-N: FR0011524396				Parts I-N : 5 000 000 €	Anteilsklasse I-N: 1 Zehntausendstel eines Anteils
Anteilsklasse K: FR0011612951					

■ **Verfügbare Informationen**

Die aktuellen Jahres- und Periodenabschlüsse werden auf einfache schriftliche Anfrage des Inhabers an folgende Adresse innerhalb einer Woche kostenlos zugeschickt: Tocqueville Finance S.A. (34, rue de la Fédération, 75015 - Paris). Diese Unterlagen sind auch auf der Website www.tocquevillefinance.fr verfügbar.

Stelle, von der bei Bedarf weitere Erklärungen eingeholt werden können: ☎ 01 56 77 33 00

► **Beteiligte**

- **Verwaltungsgesellschaft** *Tocqueville Finance S.A. (34, rue de la Fédération, 75015 - Paris) von der AMF unter der Nummer GP 91-12 zugelassene Portfolioverwaltungsgesellschaft*

■ **Depotbank und Verwahrstellen**

Depotbank, für das Zusammentragen der Zeichnungs- und Rücknahmeanträge zuständige Stelle, für das Führen der

Anteilsverzeichnisse (Verbindlichkeiten des OGAW) zuständige Stelle):

CREDIT INDUSTRIEL ET COMMERCIAL (6, avenue de Provence, 75009 - Paris)

■ **Beauftragte**

Rechnungslegung und Bewertung: CM-CIC ASSET MANAGEMENT, Portfolioverwaltungsgesellschaft, zugelassen von der AMF unter der Nr. 97-62, Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 9.133.800 Euro (4, rue Gaillon, 75002 - Paris)

■ **Abschlussprüfer**

Deloitte & Associés (185, avenue Charles de Gaulle, 92524 - Neuilly-sur-Seine Cedex), vertreten durch Olivier GALIENNE

■ **Vertriebsstelle**

Tocqueville Finance S.A.

Betriebs- und Verwaltungsmodalitäten

► Allgemeine Merkmale

Merkmale der Anteile:

- ISIN-Code: Anteilsklasse P: FR0010547067; Anteilsklasse I: FR0010600239; Anteilsklasse I-N: FR0011524396, Anteilsklasse K: FR0011612951
- Art des mit der Anteilsklasse verbundenen Rechts: Jeder Anteilsinhaber hat ein zur Anzahl der von ihm gehaltenen Anteile proportionales Miteigentumsrecht am Vermögen des Anlagefonds.
- Bilanzierung der Verbindlichkeiten: Die Bilanzierung der Verbindlichkeiten erfolgt durch die Depotbank CREDIT INDUSTRIEL ET COMMERCIAL. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verwaltung der Anteile durch EUROCLEAR France erfolgt.
- Stimmrechte: Da es sich um einen Anlagefonds handelt, sind mit den Anteilen keine Stimmrechte verbunden und die Entscheidungen werden von der Verwaltungsgesellschaft getroffen. Die Inhaber werden entweder einzeln oder über die Presse oder über die Periodenberichte oder auf sonstigem Wege gemäss den Anweisungen der AMF über die Funktionsmodalitäten des Anlagefonds informiert.
- Form der Anteile: Inhaberanteile.
- Zeichnungen und Rücknahmen werden in Zehntausendsteln von Anteilen entgegen genommen.

Bilanzstichtag: der letzte Börsentag des Monats Dezember.

Besteuerung: Der Anlagefonds unterliegt nicht der Körperschaftsteuer und ist für die Inhaber steuerlich transparent. Die Besteuerung der Ausschüttungen des OGAW oder der realisierten und nicht realisierten Kapitalwertsteigerungen und -minderungen des OGAW hängt von der Steuersituation des jeweiligen Anlegers und/oder des Landes ab, in dem der Fonds investiert. Anleger sollten sich bei Unklarheiten bezüglich ihrer Steuersituation an einen professionellen Steuerberater wenden.

Der Fonds ist für Aktiensparpläne (PEA) zulässig. Daher wird er zu mindestens 75 % in Aktien aus Ländern der Europäischen Union investiert.

► Besondere Bestimmungen

- **Klassifizierung** Aktien der Länder der Europäischen Union.

- **Anlageziel**

Ziel des Anlagefonds **Tocqueville Value Europe** ist es, im Rahmen einer von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten dynamischen Aktienallokation von der Entwicklung der europäischen Wirtschaft zu profitieren und gleichzeitig die Risiken starker Portfolioschwankungen zu begrenzen.

- **Referenzindex**

Die Verwaltung des Anlagefonds **Tocqueville Value Europe** erfolgt auf der Grundlage einer reinen Titelauswahl ohne Berücksichtigung eines Referenzindex oder eines Sektors. Er unterliegt somit keinem Referenzindex. Um es den Inhabern zu ermöglichen, die Wertentwicklung im Nachhinein zu vergleichen, kann die Entwicklung des Fonds jedoch mit der des MSCI Europe-Index (der sich aus börsennotierten europäischen Aktien zusammensetzt) umgerechnet in Euro und auf der Grundlage der Wiederanlage der Dividenden berechnet verglichen werden.

■ **Anlagestrategien**

Der Anlagefonds **Tocqueville Value Europe** kann auf allen europäischen Aktienmärkten aktiv werden, wobei er seine Recherchetätigkeit insbesondere auf Aktien von Gesellschaften ausrichtet, deren Wertpapiere von den Märkten vernachlässigt und/oder unterbewertet werden und die sich (aufgrund einer Umstrukturierung oder einer Verbesserung des Geschäftsklimas) in einem Umschwung befinden, oder die aufgrund der Qualität ihrer Bilanz und/oder aufgrund der regelmässig und nachhaltig ausgeschütteten Dividenden und/oder aufgrund ihrer Vermögenslage einen defensiven Charakter aufweisen. Dabei kann ausserdem die Geografie der Aktionäre der Zielgesellschaften berücksichtigt werden, wobei Gesellschaften der Vorzug gegeben wird, bei denen in den nächsten Jahren erhebliche Veränderungen erfolgen könnten (Übernahmeangebote, Fusionen, Delisting, Rückkaufangebot etc.).

Die Recherche und Auswahl von Wertpapieren für den Anlagefonds **Tocqueville Value Europe** basieren auf einer bei Tocqueville Finance speziell intern entwickelten Finanzrecherche.

Diese Verwaltungsmethode beruht auf vollständiger Unabhängigkeit von Indizes und Branchen. Es wird keinem Index und keiner Branche der Vorzug gegeben. Die Grösse der Zielgesellschaft, ihre Börsenkapitalisierung oder ihr Notierungsmarkt spielen ebenfalls keine Rolle. Diese Gesellschaften werden auf der Grundlage der oben dargelegten intern durchgeführten Recherchen aufgrund ihres wirtschaftlichen und börslichen Wertes unter den grossen, mittleren oder kleinen Titeln ausgewählt. Dieser Fonds wird jederzeit in Höhe von mindestens 75 % seines Gesamtvermögens in Aktien aus den Ländern der Europäischen Union investiert sein, wobei ein sehr hoher Anteil der Aktien in Euro notiert sein wird. Der Anteil der in Währungen von Ländern, die nicht der Europäischen Union angehören, notierten Aktien darf nicht mehr als 10 % des Gesamtvermögens betragen. Ihr Fonds ist einem Wechselkursrisiko ausgesetzt und dieses Risiko, das nachrangig bleiben wird, wird grundsätzlich nicht abgesichert. Der Manager kann das Portfolio nach seinem Ermessen über Derivate auf bis zu 110 % hebeln. Der Fonds kann ausserdem in Rentenwerte investieren, um die Volatilität gering zu halten. Diese Anleihen können von öffentlichen und/oder privaten Emittenten begeben werden. Die Verwaltungsgesellschaft stützt sich bei der Auswahl und laufenden Verwaltung der Rentenwerte nicht ausschliesslich oder rein mechanisch auf Ratingagenturen. Sie verwendet vorrangig ihre eigenen Kreditanalysen, die als Grundlage für ihre Anlageentscheidungen im Interesse der Anleger dienen.

■ **In die Zusammensetzung des Vermögens des Anlagefonds eingehende Vermögenswerte**

■ **Vermögenswerte ohne eingebettete Derivate**

Aktien

- ◆ Aktien aus den Ländern der Europäischen Union in Höhe von durchgehend mindestens 75 % des Gesamtvermögens des Fonds. Der Anlagefonds **Tocqueville Value Europe** kann an allen Börsen der betroffenen Länder handeln. Der Fonds investiert überwiegend in den Mitgliedsländern der Europäischen Union, darunter Frankreich, Grossbritannien, Italien, Spanien, Deutschland, die Niederlande und Belgien. Diese Aktien werden, wie im vorstehenden Absatz dargelegt, ohne Bezugnahme auf einen Index, einen Indexkorb oder einen Sektor ausgewählt. Wir möchten weiterhin daran erinnern, dass die Grösse des Unternehmens und seine Börsenkapitalisierung für die mit der Verwaltung dieses Fonds beauftragten Manager kein Auswahlkriterium sind.
- ◆ Aktien aus sämtlichen geregelten Märkten der OECD-Länder in Höhe von bis zu 10 % des Gesamtvermögens des Fonds, insbesondere aus den nicht der EU angehörenden europäischen Ländern (Schweiz, Norwegen, mitteleuropäische Länder).
- ◆ Aktien aus sämtlichen geregelten Märkten von nicht der OECD angehörenden Ländern (Schwellenländern) in Höhe von bis zu 10 % des Gesamtvermögens des Fonds.

Schuldtitel und Geldmarktinstrumente

- ◆ Anleihen, Schatzanweisungen und sonstige übertragbare Schuldtitel (Commercial Papers, Einlagezertifikate, BTAN-Schatzbriefe) in Höhe von bis zu 25 % des Gesamtvermögens des Fonds. Im Rahmen dieser Anlagen dürfen nicht oder unterhalb von „Investment Grade“ bewertete Anleihenemissionen nicht mehr als 5 % ausmachen.

Der Fonds kann in den verschiedenen genannten geographischen Regionen bis zu 5 % seines Vermögens in Finanzinstrumente investieren, die nicht an einem geregelten Markt notiert sind.

■ **OGAW und alternative Investmentfonds**

Der Fonds kann bis zu 10 % Anteile französischer oder europäischer OGAW gemäss der Richtlinie 2009/65/EG sowie alternativer Investmentfonds halten, die den 4 Kriterien von Artikel R214-13 des Code Monétaire et Financier entsprechen. Diese OGAW und/oder alternativen Investmentfonds sind entweder kurzfristige Geldmarkt-OGA (Laufzeit von weniger als 1 Jahr, nur staatliche Emittenten, Mindestrating AA) oder OGA mit Aktien aus den Ländern der Europäischen Union. Der Einsatz externer OGAW und/oder alternativer Investmentfonds erfolgt im Fall von Aktien-OGAW und/oder alternativen Aktienfonds, um Ihrem Fonds ein Engagement gegenüber Branchen zu bieten, die nicht unmittelbar im Fonds vertreten sind (Branchenfonds), oder bei Geldmarkt-OGAW bzw. alternativen Geldmarktfonds zur Steuerung der Liquidität Ihres Fonds in Bezug auf die täglichen Zeichnungen und Rücknahmen.

■ **Derivate**

Der Anlagefonds kann an geregelten Terminmärkten oder außerbörslich gehandelte Derivate einsetzen:

- ◆ in Höhe von bis zu 10 % des Vermögens, um das Portfolio entsprechend auszurichten, wenn die Manager einen Anstieg der Börsen erwarten und/oder beobachten. Dabei werden Indexoptionen eingesetzt. In diesem Fall wird der Fonds auf 110 % gehebelt.
- ◆ in Höhe von 0 bis 25 % des Vermögens zur Absicherung, wenn die Manager einen erheblichen Rückgang der Märkte beobachten und/oder erwarten.

Er kann in Derivate auf die wichtigsten Aktienindizes wie den Dow Jones Europe oder den EUROSTOXX investieren, um den Fonds zu hebeln oder um diesen gegen das Aktienmarktrisiko abzusichern.

Dazu kann er auch Derivate wie Futures, Optionen, Swaps, Caps und Floors einsetzen. Der Einsatz von Kreditderivaten ist nicht zulässig.

■ **Einlagen**

Der Anlagefonds kann sein Vermögen bis zu 20 % in Einlagen bei demselben Kreditinstitut investieren. Diese werden nur zur Steuerung der Liquidität eingesetzt.

■ **Kreditaufnahmen**

Keine

■ **Vorübergehender Erwerb und vorübergehende Veräusserung von Wertpapieren**

Der Anlagefonds kann Wertpapiere vorübergehend erwerben und veräussern. Die gehaltenen Aktien werden verliehen, wodurch ihre Rentabilität erhöht werden und gleichzeitig ein unverändertes wirtschaftliches Engagement aufrechterhalten werden kann. Zur Steuerung der Liquidität werden Pensionsgeschäfte bevorzugt. Der Anlagefonds kann Pensionsgeschäfte in Höhe von bis zu 100 % des Nettovermögens und Wertpapierleihgeschäfte in Höhe von bis zu 10 % abschliessen. Ein Teil der Erträge aus diesen Geschäften können zu den Betriebskosten des OGAW hinzukommen (siehe Abschnitt "Betriebskosten").

■ **Risikoprofil**

Dieser Fonds ist aufgrund seiner Anlage überwiegend in Aktien und Zinssätze, die erheblichen Schwankungen unterliegen können, in die Risiko- und Ertragskategorie 5 eingestuft

Ihr Geld wird überwiegend in Finanzinstrumenten angelegt, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden. Diese Instrumente unterliegen den Entwicklungen und Unwägbarkeiten der Börsen.

Ihr Fonds **Tocqueville Value Europe** ist mehreren Risiken ausgesetzt, die nachfolgend in der Reihenfolge Ihrer Bedeutung dargelegt sind.

- **Aktien- und Marktrisiko:** Der Nettoinventarwert des Anlagefonds kann aufgrund der Anlage eines sehr grossen Teils des Portfolios in Aktien volatil sein. Der Fonds kann direkt oder indirekt über Anteile an OGAW und/oder alternativen Investmentfonds ein Engagement gegenüber Unternehmen mit geringen Marktkapitalisierungen aufbauen. Dieses Engagement kann gegebenenfalls mehr als 50 % des Gesamtvermögens ausmachen. Das Volumen dieser börsennotierten Wertpapiere ist geringer und die Marktschwankungen nach oben und unten sind ausgeprägter und schneller als bei den hohen Kapitalisierungen. Der Nettoinventarwert des Fonds folgt diesem Verhalten.
- **Liquiditätsrisiko:** Dieses Risiko besteht im Wesentlichen bei Wertpapieren, deren Transaktionsvolumen niedrig ist und bei denen es daher schwieriger ist, jederzeit einen Käufer/Verkäufer zu einem angemessenen Preis zu finden. Es tritt insbesondere bei umfangreichen Zeichnungen/Rücknahmen im Verhältnis zur Grösse des Portfolios auf. Angesichts der Anlagestrategien, die eingesetzt werden können, kann der Fonds in geringerem Umfang in nicht an geregelten Märkten notierte Finanzinstrumente investieren, wodurch er diesem Risiko ausgesetzt wird.
- **Mit der Ermessensverwaltung verbundenes Risiko:** Der Stil der Ermessensverwaltung basiert auf der Prognostizierung der Entwicklung der verschiedenen Märkte (Aktien, Anleihen). Es besteht das Risiko, dass der OGAW nicht immer in die Aktien investiert ist, die sich am besten entwickeln.
- **Kapitalverlustrisiko:** Der Kapitalverlust entsteht beim Verkauf eines Anteils zu einem niedrigen Preis als dem, der bei der Zeichnung gezahlt wurde. Dieses Risiko ist auf die Tatsache zurückzuführen, dass der Fonds durchgehend zu mindestens 75 % seines Gesamtvermögens in Aktien investiert ist und keinen Kapitalschutz bzw. keine Kapitalgarantie bietet. Daher besteht das Risiko, dass das investierte Kapital nicht vollständig zurückgezahlt wird.
- **Wechselkursrisiko:** Der Fonds ist in erster Linie in Aktien aus den Ländern der Europäischen Union investiert, wobei ein sehr hoher Anteil der Aktien in Euro notiert ist. Der Anteil der in Währungen von Ländern, die nicht der Europäischen Union angehören, notierten Aktien darf nicht mehr als 10 % des Gesamtvermögens betragen und bleibt somit nachrangig. Ihr Fonds ist insgesamt einem Wechselkursrisiko ausgesetzt und dieses wird grundsätzlich nicht abgesichert.
- **Mit der Anlage in an geregelten Märkten von nicht der OECD angehörenden Ländern notierte Wertpapiere verbundenes Risiko:** Dieses Risiko ist auf weniger als 10 % des Vermögens des Fonds beschränkt und bleibt nachrangig.

■ **Betroffene Zeichner und Profil des typischen Anlegers**

Dieser Fonds richtet sich an alle Anleger (natürliche und juristische Personen), die in einen OGAW anlegen wollen, der zu mehr als 75 % auf den Aktienmärkten investiert ist, und die somit die mit der Entwicklung dieser Märkte verbundenen Risiken akzeptieren.

Der Betrag, der vernünftigerweise in diesen Fonds investiert werden sollte, hängt von Ihren persönlichen Umständen ab. Bei der Bestimmung dieses Betrags müssen Sie Ihr persönliches Vermögen, Ihre derzeitigen Bedürfnisse und Ihre Bedürfnisse in 5 Jahren sowie Ihren Wunsch, Risiken einzugehen oder im Gegenteil, vorsichtige Anlagen zu bevorzugen. Es wird ausserdem stark empfohlen, Ihre Anlagen ausreichend zu diversifizieren, damit Sie nicht ausschliesslich den Risiken dieses Fonds ausgesetzt sind.

Der Fonds kann als Rechnungseinheit für Lebensversicherungsverträge mit Laufzeiten von mindestens acht Jahren dienen.

Es wird ausdrücklich daran erinnert, dass der OGAW, der Gegenstand des vorliegenden Dokuments ist, Vertriebsbeschränkungen in Bezug auf natürliche oder juristische Personen unterliegen kann, die aufgrund ihrer Staatsangehörigkeit, ihres Wohn- oder Geschäftssitzes oder ihres Eintragungsorts oder aus einem sonstigen Grund einer ausländischen Rechtsordnung unterliegen, die das Angebot bestimmter Produkte oder Leistungen (und insbesondere von Finanzinstrumenten) untersagt oder beschränkt.

Die von Tocqueville Finance verwalteten OGAW-Anteile wurden nicht bei der SEC gemäss den Bestimmungen des US Securities Act von 1933 registriert und sie sind nicht direkt oder indirekt in den USA (einschliesslich ihrer Gebiete und Besitztümer) oder für US-Personen gemäss der Definition von „Regulation S“ erhältlich. Daher dürfen die Fondsanteile nicht direkt oder indirekt in den USA oder in die USA angeboten, verkauft, ausgeliefert oder vertrieben werden.

Gemäss dem amerikanischen Steuergesetz FATCA (Foreign Account Tax Compliance Act) sind die Anleger eventuell verpflichtet, der Verwaltungsgesellschaft oder ihrem Beauftragten zur Identifizierung von „US-Personen“ im Sinne des FATCA Angaben insbesondere zu ihrer Identität und zu ihrem (Wohn- und Steuer-) Sitz zu machen. Diese Informationen können über die französischen Steuerbehörden an die amerikanische Steuerverwaltung weitergegeben werden. Die Nichterfüllung dieser Verpflichtung durch die Anleger kann zum Abzug einer Quellensteuer in Höhe von 30 % von den Mittelflüssen aus amerikanischen Quellen führen.

Unabhängig von den Bemühungen der Verwaltungsgesellschaft im Rahmen des FATCA werden die Anleger aufgefordert, sicherzustellen, dass der Finanzvermittler, über den sie in den OGAW investiert haben, den Status eines sog. Participating FFI hat. Wenn sie weitere Informationen benötigen, können sich die Anleger an einen Steuerberater wenden.

■ **Empfohlene Anlagedauer** Mehr als 5 Jahre

■ **Modalitäten der Bestimmung und der Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge**

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahrs entspricht dem Betrag der Zinsen, Renten, Dividenden, Prämien, Sitzungsgelder sowie aller Erträge der im Portfolio des Fonds enthaltenen Wertpapiere zuzüglich der Erträge der Sichteinlagen abzüglich der Verwaltungskosten und der Darlehenskosten.

Die ausschüttbaren Beträge setzen sich folgendermassen zusammen:

1° Das bereinigte Nettoergebnis des Gewinnvortrages unter Berücksichtigung des Ertragsausgleichskontos;

2° Die während des Geschäftsjahrs erhobenen gebührenbereinigten realisierten Gewinne abzüglich der gebührenbereinigten Verluste, erhöht um die gleichartigen um den Saldo des Ertragsausgleichskontos bereinigten Nettogewinne aus dem vorgehenden Geschäftsjahr, welche nicht ausgeschüttet oder kapitalisiert wurden.

Anteilsklassen P, I, I-N und K:

Nettoergebnis: Der Anlagefonds hat sich für eine reine Thesaurierung entschieden. Das Nettoergebnis wird jedes Jahr vollständig thesauriert.

Ausschüttungshäufigkeit: -

Erzielte Nettowertsteigerungen: Der Anlagefonds hat sich für eine reine Thesaurierung entschieden.

Die erzielten Nettowertsteigerungen werden jedes Jahr vollständig thesauriert.

Ausschüttungshäufigkeit: -

■ **Merkmale der Anteile** Die Anteile werden in Zehntausendsteln ausgedrückt und lauten auf Euro.

■ **Ursprünglicher Nettoinventarwert des Anteils**

Anteilsklasse P:	91,46 €
Anteilsklasse I:	100 €
Anteilsklasse I-N:	100 €
Anteilsklasse K:	100 €

■ **Zeichnungs- und Rücknahmemodalitäten**

Zeichnungen und Rücknahmen werden in Zehntausendsteln von Anteilen entgegen genommen. Zeichnungs- und Rücknahmeanträge werden jederzeit bei der Depotbank entgegengenommen und an allen Geschäftstagen bis 14.00 Uhr zusammengetragen und auf der Grundlage des Nettoinventarwerts ausgeführt, der auf der Grundlage der Schlusskurse des Tages ermittelt und am darauffolgenden Tag berechnet wird. Davon ausgenommen sind Feiertage in Frankreich im Sinne von Artikel L.3133-1 des Code du Travail, selbst wenn die Pariser Börse (EURONEXT PARIS) geöffnet ist.

Die zur Annahme von Zeichnungs- und Rücknahmeanträgen designierte Stelle ist CREDIT INDUSTRIEL ET COMMERCIAL (6, avenue de Provence, 75009 - Paris) Service OPCVM, Tel.: 01 53 48 80 48; Fax: 01 49 74 27 55.

Der Anlagefonds **Tocqueville Value Europe** wird täglich bewertet (Börsengeschäftstage der Pariser Börse). Diese Bewertung wird auf der Grundlage der Tagesschlusskurse berechnet.

Der Nettoinventarwert ist am auf den Berechnungstag folgenden Geschäftstag von der Verwaltungsgesellschaft und von der Depotbank erhältlich.

Das Nettovermögen oder die Anzahl der Anteile werden laufend auf der Website von Tocqueville Finance veröffentlicht und können telefonisch erfragt werden (siehe Seite 1 des vorliegenden Dokuments).

■ **Gebühren und Kosten**

■ **Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge**

Die Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge werden zu dem vom Anleger gezahlten Zeichnungspreis hinzugezählt bzw. vom Rücknahmepreis abgezogen. Die vom OGAW einbehaltenen Gebühren dienen zur Begleichung der vom OGAW in Verbindung mit der Anlage oder Veräußerung der ihm anvertrauten Guthaben getragenen Kosten. Die nicht einbehaltenen Gebühren gehen an die Verwaltungsgesellschaft, die Vertriebsstelle etc.

Vom Anleger zu zahlende Gebühren, die bei Zeichnungen und Rücknahmen erhoben werden	Bemessungsgrundlage	Satz
Max. nicht vom OGAW einbehaltener Ausgabeaufschlag	Nettoinventarwert × Anzahl Anteile	Anteilsklasse P: 3,50 % Anteilsklasse I: 0,00 % Anteilsklasse I-N: 3,00 % Anteilsklasse K: 5,00 %
Vom OGAW einbehaltener Ausgabeaufschlag	Nettoinventarwert × Anzahl Anteile	Anteilsklasse P: 0,00 % Anteilsklasse I: 0,00 % Anteilsklasse I-N: 0,00 % Anteilsklasse K: 0,00 %
Max. nicht vom OGAW einbehaltener Rücknahmeabschlag	Nettoinventarwert × Anzahl Anteile	Anteilsklasse P: 1,00 % Anteilsklasse I: 0,00 % Anteilsklasse I-N: 0,00 % Anteilsklasse K: 0,00 %
Vom OGAW einbehaltener Rücknahmeabschlag	Nettoinventarwert × Anzahl Anteile	Anteilsklasse P: 0,00 % Anteilsklasse I: 0,00 % Anteilsklasse I-N: 0,00 % Anteilsklasse K: 0,00 %

■ **Betriebs- und Verwaltungskosten**

Diese Kosten umfassen sämtliche dem OGAW unmittelbar berechneten Kosten mit Ausnahme der Transaktionskosten. Die Transaktionskosten enthalten die Vermittlungskosten (Courtage, Börsensteuern etc.) und die Bewegungsprovision, die gegebenenfalls insbesondere von der Depotbank und von der Verwaltungsgesellschaft erhoben werden kann.

Zu den Betriebs- und Verwaltungskosten können folgende Kosten hinzukommen:

- ◆ dem OGAW berechnete Transaktionskosten;
- ◆ an die Wertentwicklung gebundene Gebühren; diese dienen zur Vergütung der Verwaltungsgesellschaft, wenn der OGAW seine Zielvorgaben überschritten hat. Sie werden daher dem OGAW in Rechnung gestellt.
- ◆ ein Teil der Erträge aus Wertpapierleihgeschäften.

Weitere Einzelheiten zu den Gebühren, die dem OGAW tatsächlich berechnet werden, entnehmen Sie Anmerkungen wesentlichen Anlegerinformationen.

Dem OGAW berechnete Gebühren	Bemessungsgrundlage	Satz
Verwaltungskosten	Nettovermögen	Anteilsklasse P: 2,392% inkl. aller Steuern und Abgaben Max. Anteilsklasse I: 1,20% inkl. aller Steuern und Abgaben Max. Anteilsklasse I-N: 0,80% inkl. aller Steuern und Abgaben Max. (1) Anteilsklasse K: 1,20% inkl. aller

		Steuern und Abgaben Max. (2)
Verwaltungskosten ausserhalb der Verwaltungsgesellschaft (Abschlussprüfer, Depotbank, Vertrieb, Anwälte)	Nettovermögen	Keine
Max. indirekte Kosten (Provision und Verwaltungskosten)	Nettovermögen	Keine
Anbieter, die Transaktionskosten erhalten: Börse in Frankreich - Verwahrstelle (7 %) - Verwaltungsgesellschaft (93 %) Ausländische Börse - Verwahrstelle (10 %) - Verwaltungsgesellschaft (90 %)	Abzug von jeder Transaktion	Börse in Frankreich: höchstens 0,5382 % inkl. aller Steuern und Abgaben Ausländische Börse: höchstens 0,884 % inkl. aller Steuern und Abgaben
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren	Nettovermögen	Keine

- (1) Die 0,80 % enthalten keine von der Vertriebsstelle vereinnahmte Vertriebsgebühr.
- (2) Die 1,20 % enthalten eine Vertriebsgebühr in Höhe von bis zu 0,40 %, die von der Vertriebsstelle vereinnahmt wird.

Anmerkungen

- Die Verwaltungsgesellschaft hat keine Vereinbarungen über Ausgleichsprovisionen mit Brokern oder mit der Depotbank abgeschlossen.
- Weitere Informationen sind im Jahresbericht des OGAW zu finden.

Geschäftliche Informationen

Der Rückkauf oder die Rückerstattung der Anteile kann jederzeit bei der Depotbank beantragt werden. Der Nettoinventarwert ist von der Verwaltungsgesellschaft und von der Depotbank erhältlich. Der ausführliche Prospekt, die Periodenabschlüsse und der Jahresbericht sind von der Verwaltungsgesellschaft und von der Depotbank erhältlich.

Informationen zu den Modalitäten der Berücksichtigung in der Anlagepolitik und zu den Kriterien in Bezug auf die Einhaltung von sozialen, Umwelt- und Governance-Zielen sind auf der Website der Verwaltungsgesellschaft sowie im Jahresbericht des OGAW verfügbar.

Anlageregeln

Der OGAW beachtet die nach geltendem Recht bestehenden Zulässigkeitsvoraussetzungen und Anlagebeschränkungen und insbesondere die Artikel L 214-4 und R 214-9 ff. des Code Monétaire et Financier.

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Das Gesamtrisiko aus Finanzkontrakten wird nach dem Commitment-Ansatz berechnet.

Regeln zur Bewertung und Erfassung der Vermögenswerte

■ **Erfassung der Erträge**

Der Anlagefonds erfasst seine Erträge nach der Methode des vereinnahmten Coupons.

■ **Erfassung der Zu- und Abgänge im Portfolio**

Die Erfassung der Zu- und Abgänge von Wertpapieren im Portfolio des Anlagefonds erfolgt ohne Handelskosten.

■ **Bewertungsmethoden**

Bei jeder Bewertung wird das Vermögen des Anlagefonds nach folgenden Grundsätzen bewertet:

■ **Bei börsennotierten Aktien, Anleihen und ähnlichen Wertpapieren (französischen und ausländischen Wertpapieren) erfolgt die Bewertung zum Börsenkurs**

- Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs:
- Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:
- Notierung in Europa: Börsenschlusskurs des Tages.
- Notierung in Asien: Börsenschlusskurs des Tages.
- Notierung in Australien: Börsenschlusskurs des Tages.
- Notierung in Nordamerika: Börsenschlusskurs des Tages.
- Notierung in Südamerika: Börsenschlusskurs des Tages.
- Wenn für ein Wertpapier bis ca. 14 Uhr keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs des Vortags verwendet.

■ **Bei nicht börsennotierten Finanzinstrumenten (französischen und ausländischen Wertpapieren) erfolgt die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert**

Diese Wertpapiere werden mit der sog. Fair-Value-Methode bewertet. Dies entspricht dem Betrag, gegen den ein Vermögenswert zwischen gut informierten geschäftswilligen Parteien unter gewöhnlichen Wettbewerbsbedingungen ausgetauscht werden kann.

Während des Zeitraums ab der Vornahme einer Anlage durch den Fonds und bis spätestens 12 Monate nach diesem Zeitpunkt wird der beizulegende Zeitwert gemäss der Methode des Preises einer aktuellen Anlage geschätzt.

Bei der Anwendung der Methode des Preises einer aktuellen Anlage verwendet die Verwaltungsgesellschaft die Kosten dieser Anlage oder den Preis eines erheblichen neuen Anlagegeschäfts mit unabhängigen Dritten zu normalen Marktbedingungen, sofern der Wert nicht offensichtlich zurückgegangen ist.

■ **Anteile von OGAW und alternativen Investmentfonds im Portfolio**

Bewertung auf der Grundlage des letzten bekannten Nettoinventarwerts.

■ **FCC-Anteile**

An europäischen Börsen notierte FCC werden zum Börsenschlusskurs des Tages bewertet.

■ **Vorübergehende Erwerbungen von Wertpapieren**

- ◆ Beim Kauf in Pension gegeben: vertragliche Bewertung.
- ◆ Wiederkaufsvorbehalt beim Kauf: Vertragliche Bewertung, da der Rückkauf der Wertpapiere durch den Verkäufer mit ausreichender Sicherheit geplant ist.
- ◆ Wertpapierleihe: Bewertung der verliehenen Wertpapiere zum Börsenkurs des zugrunde liegenden Wertes. Die Wertpapiere gehen am Ende des Leihvertrags wieder in das Vermögen des OGAW ein.

■ Vorübergehende Veräußerungen von Wertpapieren

- ◆ In Pension gegebene Wertpapiere: In Pension gegebene Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet und die den in Pension gegebenen Wertpapieren entsprechenden Verbindlichkeiten werden zum vertraglich festgelegten Wert weitergeführt.
- ◆ Nicht börsennotierte Wertpapiere: Bewertung der Grundlage von Methoden, die auf dem Vermögenswert und auf der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der bei aktuellen erheblichen Transaktionen verwendeten Preise.

■ Übertragbare Schuldtitel

- ◆ Übertragbare Schuldtitel, die beim Erwerb eine Restlaufzeit von weniger als drei Monaten haben, werden linear bewertet.
- ◆ Mit einer Restlaufzeit von mehr als drei Monaten erworbene übertragbare Schuldtitel werden wie folgt bewertet:
 - ⊕ bis 3 Monate und einen Tag vor der Fälligkeit zu ihrem Marktwert.
 - ⊕ Die Differenz zwischen dem 3 Monate und 1 Tag vor der Fälligkeit ermittelten Marktwert und dem Rückerstattungswert wird über die letzten 3 Monate linear abgeschrieben.
 - ⊕ Ausnahme: BTAN-Schatzbriefe werden bis zur Fälligkeit zum Marktwert bewertet.
 - ⊕ Verwendeter Marktwert:
 - BTAN-Schatzbriefe: finanzmathematische Rendite oder von der Banque de France veröffentlichter Tageskurs.
 - Sonstige übertragbare Schuldtitel:
 - ✓ Wertpapiere mit einer Laufzeit zwischen 3 Monaten und 1 Jahr:
 - ✓ Übertragbare Schuldtitel, die Gegenstand erheblicher Transaktionen sind: Anwendung einer finanzmathematischen Methode, wobei der täglich am Markt festgestellte Renditesatz verwendet wird.
 - ✓ Sonstige übertragbare Schuldtitel: Anwendung einer proportionalen Methode, wobei der verwendete Renditesatz der eventuell um eine den intrinsischen Merkmalen des Emittenten entsprechende Marge bereinigte EURIBOR-Satz für dieselbe Laufzeit ist.
 - ✓ Wertpapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Anwendung einer finanzmathematischen Methode.
 - ✓ Bei übertragbaren Schuldtiteln, die Gegenstand erheblicher Transaktionen sind, wird der täglich am Markt festgestellte Renditesatz verwendet.
 - ✓ Sonstige übertragbare Schuldtitel: es wird der eventuell um eine den intrinsischen Merkmalen des Emittenten entsprechende Marge bereinigte BTAN-Satz für dieselbe Fälligkeit verwendet.

■ Futures und Optionen

- ◆ Futures: Futures werden mit ihrem Marktwert bewertet.
- ◆ Die zur Bewertung der Futures herangezogenen Marktkurse entsprechen denen der zugrunde liegenden Wertpapiere. Sie variieren je nach Ort der Notierung:
 - ⊕ An europäischen Börsen notierte Futures: Börsenschlusskurs des Tages.
 - ⊕ An nordamerikanischen Börsen notierte Futures: letzter Abrechnungspreis des Tages.

- ◆ Optionen: Die Optionen im Portfolio werden wie folgt bewertet:
 - ⊕ im Falle der Notierung mit ihrem Marktwert.
 - ⊕ mit ihrem inneren Wert, wenn keine Notierung ermittelt werden konnte.
 - ⊕ Im Falle der Notierung folgen die verwendeten Marktkurse demselben Grundsatz, der für Kontrakte und die zugrunde liegenden Wertpapiere gilt.
- ◆ An europäischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages.
- ◆ An nordamerikanischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages.

■ Swaps

- ◆ Swaps mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten werden nicht bewertet.
- ◆ Swaps mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten werden zum Marktwert bewertet.
- ◆ Wenn der Swapkontrakt durch (in Bezug auf ihre Qualität und Laufzeit) klar identifizierte Wertpapiere besichert ist, werden diese beiden Elemente zusammen bewertet.
- ◆ Devisentermingeschäfte: Hierbei handelt es sich um Hedginggeschäfte zur Absicherung von auf andere Währungen als die Rechnungswährung des OGAW lautenden Wertpapieren im Portfolio durch eine Kreditaufnahme in derselben Währung und in derselben Höhe. Devisentermingeschäfte werden auf der Grundlage der Kurve der Kreditgeber/Kreditnehmersätze der Währung bewertet.

■ Bewertungsmethode für ausserbilanzielle Positionen

- ◆ Futures werden mit ihrem Marktwert bewertet. Dies ist der Kurs (oder die Schätzung, wenn die Transaktion ausserbörslich erfolgt) multipliziert mit der Anzahl der Kontrakte, multipliziert mit dem Nennwert.
- ◆ Bedingte Geschäfte werden zum Marktwert berechnet, wobei es sich um den Gegenwert des Basiswerts der Option handelt. Diese Umrechnung erfolgt durch Multiplizieren der Anzahl der Aktien mit einem Delta. Das Delta ergibt sich aus einem mathematischen Modell (des Typs Black-Scholes), dessen Parameter wie folgt sind: der Kurs des zugrunde liegenden Werts, die Dauer bis zur Fälligkeit, der kurzfristige Zinssatz, der Ausübungspreis der Option und die Volatilität des zugrunde liegenden Werts.
- ◆ Swaps von Dividenden gegen die Wertentwicklung werden zu ihrem Nennwert zuzüglich der Bewertungsdifferenz am Ende des Geschäftsjahrs ausgewiesen.
- ◆ Besicherte und nicht besicherte Swaps werden in den ausserbilanziellen Positionen erfasst:
- ◆ Für Swaps mit einer Laufzeit von weniger als 3 Monaten: zum Nennwert zuzüglich oder abzüglich der Zinsdifferenz.
- ◆ Für Swaps mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten: fester Zinssatz gegen variablen Zinssatz: Bewertung des festverzinslichen Teils zum Marktwert.
- ◆ Variabler Zinssatz gegen festen Zinssatz: Bewertung des variabel verzinslichen Teils zum Marktwert.

Zusätzliche Informationen für Anteilinhaber in der Bundesrepublik Deutschland

Zahl- und Informationsstelle des Fonds in der Bundesrepublik Deutschland ist Société Générale S.A., Neue Mainzer Straße 46-50, D-60311 Frankfurt am Main, Deutschland (die „deutsche Zahl- und Informationsstelle“).

Anträge auf Rücknahme von Anteilen können bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden. Sämtliche für einen Anteilinhaber bestimmte Zahlungen, einschließlich der Rücknahmeerlöse und etwaiger Ausschüttungen, können auf seinen Wunsch hin über die deutsche Zahl- und Informationsstelle geleitet werden.

Der ausführliche Verkaufsprospekt (bestehend aus den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Prospekt und den Vertragsbedingungen des Fonds), die wesentlichen Anlegerinformationen, die Vertragsbedingungen des Fonds und die Jahres- und Halbjahresberichte – jeweils in Papierform – sowie der Nettoinventarwert pro Anteil, die Ausgabe- und Rücknahmepreise und etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber stehen bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle kostenlos zur Verfügung.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden in der Bundesrepublik Deutschland im Bundesanzeiger veröffentlicht. In folgenden Fällen ist zudem vorgesehen, Anleger per dauerhaften Datenträger zu informieren: Aussetzung der Rücknahme von Anteilen, Kündigung der Verwaltung des Fonds oder dessen Abwicklung, Änderungen der Vertragsbedingungen, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind, wesentliche Anlegerrechte berühren oder die Vergütung und Aufwendererstattungen betreffen (unter Angabe ihrer Hintergründe und der Rechte der Anleger), Verschmelzung des Fonds sowie einer möglichen Umwandlung des Fonds in einen Feederfonds.

Besondere Risiken durch steuerliche Nachweispflichten für Deutschland:

Die Richtigkeit der für Deutschland entsprechend dem Investmentsteuergesetz bekannt gemachten Besteuerungsgrundlagen hat die Verwaltungsgesellschaft auf Anforderung der Finanzverwaltung nachzuweisen. Die Grundlagen für die Berechnung dieser Angaben können unterschiedlich ausgelegt werden, und es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die deutsche Finanzverwaltung die von der Verwaltungsgesellschaft angewandte Methodik für die Berechnung in jedem wesentlichen Aspekt anerkennt. Sollten Fehler für die Vergangenheit erkennbar werden, so wird die Korrektur regelmäßig nicht für die Vergangenheit durchgeführt, sondern im Rahmen der Bekanntmachung für das jeweils laufende Geschäftsjahr berücksichtigt. Die Korrektur kann die Anteilinhaber, die im laufenden Geschäftsjahr eine Ausschüttung erhalten bzw. einen Thesaurierungsbetrag zugerechnet bekommen, belasten oder begünstigen.